

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung „Gemeinsam gegen häusliche Gewalt“

**am Mittwoch, 30. September 2026 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Klinikum
Heidenheim**

Arztpraxen der verschiedensten Fachrichtungen und Notfall-Ambulanzen sind häufig die ersten (und oftmals einzigen) Einrichtungen, bei denen Menschen, die Gewalt in ihrer Partnerbeziehung erleben, Hilfe suchen. Die Ursache des Leidens und der Verletzungen wird dabei selten offen angesprochen. Ärztinnen und Ärzte können eine wichtige Rolle bei der Aufdeckung und Verfolgung von Gewalthandlungen innerhalb einer Partnerschaft spielen, wenn sie die Patientin oder den Patienten offen auf die mögliche Ursache ansprechen, die erforderlichen Untersuchungen behutsam durchführen und rechtssicher dokumentieren. Durch das Aufzeigen von Hilfsangeboten vor Ort können sie dazu beitragen, dass sich die Opfer von häuslicher Gewalt an die vorhandenen Beratungsstellen wenden, um mit deren Unterstützung dann einen Weg aus der Gewaltbeziehung zu finden.

Referent*innen: Einschreiten der Polizei bei Gewalt im sozialen Raum

- Felix Wiedmann, Polizeidirektion Heidenheim
Ansprechpartner Opferschutz

**Hilfe für misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen
und deren Kinder**

- Susanne Pröbstle-Kaufmann
Frauen- und Kinderschutzhaus Heidenheim
- Cindy Dandl
Landratsamt Heidenheim, Erstberatung nach Wohnungsverweis
- Janett Fichtner
Weißer Ring, Außenstelle Heidenheim
- Susanne Dandl
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Heidenheim,
Vorstellung Hilfetelefon

Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Landkreis Heidenheim und die Kreisärzteschaft.